

TREFFPUNKT

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Bevern, Elm, Hesedorf

Ausgabe Juni / Juli / August 2025



Beverner und Hesedorfer Konfis



Thema Antisemitismus
Seite 4

Alle Gottesdienste
Seite 18 und 19



Elmer Konfis



Hallo,

es wird endlich Sommer! Die Saison der Sonnencreme, der Gartenschläuche, der Mückenstiche und der tiefgründigen Gespräche, die alle irgendwie so beginnen: „Ist dir auch so warm?“ – „Puh, ja...“.

Wir schieben den Wintermantel ganz nach hinten in den Schrank (neben die Sachen, die wir letztes Jahr nach hinten geschoben und dann vergessen haben) und träumen vom Urlaub – am Meer, in den Bergen oder einfach im Liegestuhl im Garten mit einem Eis, das schneller schmilzt, als man „Schoko-Vanille“ sagen kann.

Und wenn man dann so in der Sonne sitzt und denkt: „Ganz schön heiß heute“, dann kann einem dieser Bibelvers einfallen:

„Dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.“ (Psalm 121,6)

Ein uralter Sonnenschutzvers, könnte man sagen – himmlische Fürsorge mit Lichtschutzfaktor. Auf jeden Fall die Hoffnung, dass der Sommer nicht zu heiß wird. Und dass wir trotz Hitze entspannte Nächte haben können.

Vielleicht ist das gerade das Entspannende am Sommer: Er nimmt uns ein bisschen die Strenge aus dem Alltag. Alles geht etwas lockerer, leichter, manchmal chaotischer – aber dafür echter. Und das Leben lacht. Oder



zumindest lächelt es uns verschwitzten Gestalten hin und wieder freundlich zu.

Ich wünsche euch einen Sommer voller kleiner Wunder: ein Schattenplatz zur rechten Zeit, ein Lachen, das einfach so kommt, ein kaltes Getränk, wenn's gerade passt.

Und falls mal alles zu heiß, zu laut oder zu viel wird: Auch wenn der Schweiß läuft und das Hirn matschig wird – irgendwie kommen wir durch. Und manchmal reicht das schon völlig. In den Kirchen ist es übrigens häufig angenehm kühl. Da kann man sich dann ganz gut aufhalten.

Beste Grüße

Kristian

In Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft

Antisemitismus ist eine drängende gesellschaftliche Herausforderung. Jüdische Gemeinden werden bedroht, Jüdinnen und Juden angegriffen. Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers verpflichtet sich in ihrer Verfassung, gegen jede Form von Judenfeindlichkeit vorzugehen und Begegnungen mit jüdischen Menschen sowie dem Judentum zu fördern. Darum hat sie das Projekt „In Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft – Gemeinsam gegen Antisemitismus“ ins Leben gerufen.

Warum das Thema so wichtig ist

Wir erleben es leider immer wieder: Antisemitische Parolen, Verschwörungserzählungen und Übergriffe auf jüdische Menschen nehmen zu. Oft bleibt es nicht nur bei Worten. Und zu oft bleiben schon diese Worte unwidersprochen. Und genau hier dürfen wir nicht still bleiben. Nicht als Gesellschaft – und schon gar nicht als Kirche.

Denn unser Glaube steht in enger Verbindung zum Judentum. Jesus war Jude. Die biblischen Texte, aus denen wir leben, sind zu großen Teilen jüdisches Zeugnis. Der Gott, an den wir glauben, ist der Gott Israels. Die Bibel ist ohne diesen Bezug zum Judentum nicht angemessen zu verstehen.

Ein Blick in unsere Kirchengeschichte

Gleichzeitig wissen wir um die Schuld der Kirche gegenüber dem jüdischen Volk. Viel zu lange haben Christinnen und Christen nicht widersprochen, wenn jüdische Menschen ausgegrenzt, verfolgt oder verspottet wurden. In der Zeit des Nationalsozialismus war auch unsere Kirche zu oft stumm – oder gar beteiligt. Und letztlich muss man sagen: Christinnen und Christen haben den Antijudaismus und Antisemitismus erfunden.

Daraus wächst für uns heute ein klarer Auftrag: erinnern, erkennen, handeln. Oder, wie es in unserer Kirchenverfassung seit der Änderung 2013 heißt:

„Die Landeskirche ist durch Gottes Wort und Verheißung mit dem jüdischen Volk verbunden. Sie achtet seine bleibende Erwählung und seinen Dienst als Volk und Zeuge Gottes. Im Wissen um die Schuld der Kirche (...) sucht sie nach Versöhnung und tritt jeder Form von Judenfeindlichkeit entgegen.“

(Art. 4,5 Verf. Ev.-luth. Landeskirche Hannovers)

– Gemeinsam gegen Antisemitismus

Was das für uns heißt

Wir wollen diesen Auftrag nicht nur auf dem Papier stehen lassen, sondern umsetzen. Darum hat sich die Kirchengemeinde Bevern entschlossen, aktiv an diesem Projekt teilzunehmen. Wir planen:

- ➔ einen Gemeindeausflug zur Cohn-Scheune in Rotenburg – einem Ort jüdischer Erinnerung und Geschichte in unserer Region,
- ➔ Andachten, Gottesdienste und Bildungsveranstaltungen, die unsere gemeinsame Wurzel sichtbar machen,
- ➔ Veranstaltungen, die für alltägliche Judenfeindschaft sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Theologie des Respekts statt Lehre der Verachtung

In der Broschüre *Kon-Texte* (hier zum Download: <https://kurzlinks.de/Kon-Texte>), die die Verfassungsänderung theologisch erläutert, heißt es, wir sollen „von der Lehre der Verachtung zu einer Theologie des Respekts“ finden. Was für eine starke Formulierung!

Treue Gottes – und unser Zeugnis

Wenn wir im Glauben leben, dann wissen wir: Gott ist treu. Und diese Treue gilt auch dem jüdischen Volk. In der Verfassung unserer Landeskirche heißt es:

„Zeugnis, Mission und Dienst erfolgen im Zeichen der Treue Gottes zum jüdischen Volk.“

Das ist keine Nebensache, sondern steht im Zentrum unseres kirchlichen Selbstverständnisses. Und darum ist unsere Solidarität mit jüdischen Menschen nicht einfach „Engagement gegen rechts“ – sie ist gelebter Glaube.

Einladung an alle

Wir laden euch alle herzlich ein, mitzugehen: bei der Fahrt zur Cohn-Scheune im September, bei Gesprächen, beim Nachdenken, Beten und Erinnern. Niemand muss schon alles wissen oder verstanden haben. Es reicht, wenn wir bereit sind, uns damit beschäftigen – mit offenen Ohren, offenen Herzen und offenen Händen. Für echte Begegnung. Für gemeinsames Erinnern. Für eine Zukunft, in der niemand wegen seiner Religion bedroht wird.

Denn: Wir leben aus der Erinnerung – und in der Hoffnung. Gemeinsam.

Warum sind Sie Schützenpräsidentin bzw. Schützenpräsident?

AH: Mir ist wichtig das der Verein weiter Bestand hat und die gute Zusammenarbeit zwischen Schützen und Vorstand erhalten bleibt.

HS: Irgendwie war das schon vorgezeichnet. Mein Vater war ebenfalls Präsident, mein Großvater lange Jahre Gardeleutnant. Ich bin damit sozusagen aufgewachsen.

BP: Ich bin Präsident, weil ich gerne Verantwortung trage. Meine Amtsvorgänger haben mich in Sachen Vereinsführung ausgebildet und mir Perspektive geboten.

Was macht Ihnen dabei Freude?

AH: Die Kontakte zwischen den auswärtigen Vereinen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

HS: Es ist immer wieder schön zu sehen, wenn ein guter Zusammenhalt

herrscht und alle am selben Strang und sogar in die selbe Richtung ziehen.

BP: Es bereitet mir Freude, mich als Präsident mit Herzblut und viel Engagement für das Schützenwesen einzusetzen, Tradition und die Freundschaften zu pflegen.

Was macht Ihnen dabei Mühe?

AH: Als Mühe würde ich es nicht bezeichnen. Es bereitet mir Freude Zeit und Engagement zu investieren.

HS: Die behördlichen Auflagen werden immer schwieriger für uns zu meistern. Die Abgaben an die übergeordneten Verbände steigen stetig. Beides macht mir das Vereinsleben schwer.

BP: Heutzutage ist es schwieriger geworden, Menschen zu begeistern. Um einen Schützenverein zu lenken, muss viel Fachwissen vorgehalten

werden. Gesetzesänderungen und Verbandsvorgaben werden immer zeitintensiver.



*Anne Holm,
Bevern, (AH)*



*Helge Schlichting,
Hesedorf, (HS)*



*Bernd Pump,
Elm, (BP)*

KU4 startet im September – Einladung zur Konfizeit für Kinder der 4. Klassen

Im September beginnt ein neuer Jahrgang der KU4-Konfizeit – das ist der erste Teil der Konfirmandenzeit für Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen.

KU4 bedeutet: spielerisch, kreativ und kindgerecht den eigenen Glauben entdecken. In kleinen Gruppen vor Ort oder in gemeinsamen Treffen für mehrere Orte wollen wir miteinander reden, spielen, basteln, singen und dabei nach Gott fragen – und entdecken, wo und wie er (oder sie?) im Leben spürbar wird.

Die KU4-Zeit findet in Bevern, Elm und Hesedorf statt. Der zweite Teil der Konfizeit folgt dann einige Jahre später als KU8.

Anmeldung zur KU4:

Am **Freitag, den 20. Juni 2025**, können die Kinder gemeinsam mit einem Elternteil zwischen **16 und 18 Uhr** ins **Haus der Gemeinde, Hauptstraße 29 in Bevern** kommen, um sich anzumelden. Auch ungetaufte Kinder sind herzlich willkommen und können selbstverständlich teilnehmen.

Falls der Termin am 20. Juni nicht passt, kann sich auch per Post, E-Mail oder auf anderem Wege anmelden.



Das Anmeldeformular wurde per Post zugeschickt und kann bei Bedarf bei Kristian Goletz angefordert werden.

Und noch eine Bitte: Manchmal gehen Einladungen verloren oder wir haben keine aktuellen Daten. Wenn ihr Familien kennt, deren Kinder gerne teilnehmen möchten, aber keine Einladung erhalten haben, gebt unsere Kontaktdaten gerne weiter.

Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder und eine lebendige Konfizeit!

Eltern gesucht:

Die Gruppenstunden in den einzelnen Orten werden von Eltern begleitet. Alle Stunden sind gut vorbereitet, sodass sie mit wenig Aufwand durchgeführt werden können – und dabei Raum für eigene Ideen lassen. Wer Interesse hat, mitzumachen, kann sich gern am Anmeldetag melden oder vorher Kontakt mit Kristian Goletz aufnehmen.

Glauben ist ein Tu-Wort

Der 14. Mai 2023 war der Tag, dem ich schon lange entgegen gefiebert hatte. Meine Konfirmation. Den ganzen Tag über herrschte Trubel und erst spät am Abend kehrte wieder Ruhe ein. Ich weiß noch, wie ich erschöpft im Bett lag und über den Tag nachdachte. Plötzlich kam eine Frage in mir auf: „Wie soll es nun weitergehen?“ Während meiner KU8-Zeit konnte ich viel über Gott und den Glauben lernen. Durch gemeinsames Lesen der Bibel habe ich Gottes Wort verstanden und durch das regelmäßige Besuchen der Kirche, um Stempel zu sammeln, haben sich mir ganz neue Perspektiven eröffnet. Das Beten des Vaterunsers hat mir Vertrauen und Sicherheit geschenkt. All diese Dinge gehörten zum KU8-Unterricht dazu, doch der würde nun vorbei sein. Das wurde mir am diesen Abend bewusst.

Gleichzeitig wurde mit klar, dass gewisse Dinge nicht enden sollen. Ich wollte Gott und meinem Glauben treu sein. Für mich war es einfach falsch, sich zum Glauben zu bekennen - nur um sich dann einige Zeit später von diesem abzuwenden. Ich wollte den Glauben aktiv ausleben. ganz nach dem Motto „Glauben ist ein Tu-Wort“.

Ich versuchte die Dinge, die ich beim KU8 gelernt habe, in meinen Alltag

inzubauen. Regelmäßiges Beten, die Einhaltung der 10 Gebote, das Lesen der Bibel und noch einiges mehr. Es war furchtbar schwer und stellte mich vor viele neue Herausforderungen. Oft war ich dazu geneigt, mich alten schlechten Gewohnheiten hinzugeben. Es war wie ein Kampf gegen mich selbst und es braucht seine Zeit bis ich diesen gewinnen konnte. Selbst heute kämpfe ich an manchen Tagen noch immer mit mir. Ich greife zum Handy, statt zur Bibel. Ich bleibe nicht immer der Wahrheit treu und lüge. Ich bin manchmal neidisch auf die Taten anderer, vergesse an manchen Tagen das Beten und bleibe am Sonntagmorgen im Bett liegen statt in die Kirche zu gehen.

In der Lesung haben wir gehört, dass es im Leben nur zwei Wege gibt und dass der rechte Weg nicht der einfachste ist. Das habe ich besonders nach meiner Konfirmation gemerkt. Heute weiß ich, dass ich diesen Weg nicht alleine gehen muss. In meinen Gebeten bitte ich Gott oft darum, mich an die Hand zu nehmen, damit ich gemeinsam mit ihm den schmalen Weg meistern kann. Und sollte ich doch einmal stolpern oder vom Weg abkommen, so hilft er mir auf oder führt mich zurück zum rechten Weg.

Seit meiner Konfirmation sind nun schon zwei Jahre vergangen. In diesen zwei Jahren ist in meinem Leben

so viel passiert, dass ich ein ganzes Buch schreiben könnte. Doch auf allen diesen Seiten würde ein Name immer wieder vorkommen: Gott. Denn dieser hat mich immer begleitet und meine Geschichte dabei schöner und friedlicher geschrieben. Bei Freude, bei Trauer, bei Angst, bei Zuversicht, er war da.

Auch für die Zeit nach meiner Konfirmation bin ich sehr dankbar, denn sie hat meine Beziehung zu Gott gefestigt, mich näher zu ihm und auch zu mir gebracht. Sie hat mir neue Perspektiven gegeben. Heute ist mein Glaube ein großer Bestandteil meines Lebens und bereichert mich Tag für Tag. Diese Bereicherung ist etwas, was ich vor allem euch Konfis wünsche. Mit dem Glauben zu wachsen ist kostbar und kann ein ganz anderes Leben ermöglichen. Ein Leben in Frieden und Hoffnung geprägt durch die Liebe.

*Mia Wittich, 17,
Kirchenvorsteherin in Hesedorf*

Mit Gott in die Zukunft

Ich weiß nicht genau, was die Zukunft bringt, aber eines ist sicher: Ich möchte sie mit Gott gehen. Manchmal mache ich mir Gedanken darüber, was mal aus mir wird, welche Entscheidungen ich treffen muss oder ob alles

so läuft, wie ich es mir wünsche. Aber ich glaube, dass Gott einen Plan für mich hat – auch wenn ich ihn noch nicht ganz verstehe.

Natürlich wird es auch schwierige Zeiten geben, aber ich hoffe, dass ich immer daran denke, dass Gott bei mir ist. Ich will lernen, mehr auf Ihn zu vertrauen, nicht immer alles allein schaffen zu wollen. Vielleicht hilft mir mein Glaube auch, anderen zu helfen und etwas Gutes in die Welt zu bringen.

Ich wünsche mir, dass ich immer auf Ihn vertrauen kann, egal, was passiert. Dass ich nicht nur dann bete oder an Ihn denke, wenn es mir schlecht geht, sondern dass ich eine echte Beziehung zu Ihm aufbaue. Ich will lernen, ihn in meinem Alltag mehr einzubeziehen – nicht nur in der Kirche oder wenn ich Probleme habe, sondern auch in schönen Momenten, wenn ich dankbar bin oder wenn ich einfach nachdenken will.

Meine Zukunft mit Gott bedeutet für mich Hoffnung, Vertrauen und Liebe. Ich will lernen, mich auf Ihn zu verlassen und darauf zu vertrauen, dass Er den besten Weg für mich kennt. Und egal, was kommt – ich weiß, dass ich mit Ihm nie alleine bin.

*Jonna und Carlo,
Vorstellungsgottesdienst in Hesedorf
am 23.03.2025*



„Unser Treffpunkt kommt auch überregional zur Geltung. Die Gemeindebriefdruckerei, die den Treffpunkt verlegt, *ab dieser Ausgabe übrigens um 4 Seiten erweitert*, hat ihn auf ihrem Stand beim Kirchentag prominent positioniert. Entdeckt und fotografiert vom Elmer KV-Mitglied Marcus Wegner. Vielen Dank für die Fotos.“

Regionale Sommerkirche 2025

Auch in diesem Jahr feiern wir in den Sommerwochen wieder Gottesdienste im Wechsel zwischen unseren drei Gemeinden Bevern, Elm und Hesedorf. Die **regionale Sommerkirche** lädt dazu ein, auch einmal in den anderen Dörfern Gottesdienst zu feiern.

6. Juli, 11 Uhr in Hesedorf

13. Juli, 11 Uhr auf dem Hof Windershusen
(organisiert von den Kirchengemeinden Bevern und Selsingen)

20. Juli, 11 Uhr in Elm

3. August, 11 Uhr in Hesedorf

27. Juli, 11 Uhr in Elm

10. August, 19 Uhr in Bevern

Herzliche Einladung –
wir freuen uns auf die gemeinsamen Sommergottesdienste!

Wenn einer die Wahrheit sagt...

Gedanken zum Johannistag am 24. Juni von Pastor Siegfried Freye.

Der 24. Juni ist Johannistag, so steht es noch heute im Kalender. Früher spielte dieser Tag der kürzesten Nacht und des längsten Tags in der Landwirtschaft eine große Rolle, z.B. als Ende der Spargelernte. An manchen Orten wird in der Nacht vom 23. auf den 24. Juni das Johannisfeuer entzündet, ein Symbol für Reinigung von der Schuld und den Heiligen Geist und damit für Gott.

Es war Johannes, der als „Johannes, der Täufer“ in die Weltgeschichte eingegangen ist, der einmal zu den Leuten gesagt hat: Ich taufe euch mit Wasser, aber der nach mir kommen wird, der wird euch mit Feuer und dem Heiligen Geist taufen. Nach der Bibel ist Johannes sechs Monate älter als Jesus und sein Lebensauftrag ist, die Menschen auf das Kommen Jesu vorzubereiten. Sein Geburtstag wird auf den 24. Juni datiert – wenn die Sonne (ebenfalls ein Symbol für Gott) am höchsten steht, wird der Wegbereiter geboren und sechs Monate später, am 24. Dezember (in der dunkelsten Nacht), der verheißene Retter.



Johannes lebte zurückgezogen, wurde als Bußprediger in der Wüste bekannt. Seine Predigten waren schnörkellos direkt und äußerst unbequem. Niemandem hat er nach dem Mund geredet, viele empfanden seine Worte als Frechheit. Selbst Fürsten und Königen hat er Ehebruch und Geldgier als Sünde vor Gott direkt ins Gesicht gesagt. So wurde der bettelarme Bußprediger bald zu einer öffentlichen Gefahr: König Herodes Antipas nahm sich die Frau seines Bruders Philippus, Johannes kritisierte das als Unrecht, worauf der König ihn ins Gefängnis warf und später enthaupten ließ.

Wahrscheinlich würde Johannes auch heute als äußerst unangenehme Person auffallen, selbst im Bereich der Kirche. „Man kann doch nicht so einfach ...“ – doch man kann, wenn man nichts in seinem Leben mehr liebt als Gott. Vielleicht bräuchten wir heute auch solch einen Johannes mit diesen klaren und eindeutigen Worten, die keine Rücksichten auf Empfindlichkeiten nehmen und doch so tief im Glauben verwurzelt sind, - vielleicht sogar noch mehr als zu biblischen Zeiten.



Hinweis: Wer 70, 75, 80 Jahre oder älter wird, findet hier seinen Namen abgedruckt.
Wenn Sie mit dem Abdruck Ihres Geburtstages im Treffpunkt nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindebüro.

Bevern

- | | | | |
|--------|--|--------|---------------------------------------|
| 08.06. | Margarete Brockmann, 89 J. | 11.07. | Hans-Ulrich Honnefeller, 75 J. |
| 08.06. | Helmut Mügge, 75 J. | 16.07. | Walter Hildebrandt, Mintenburg, 82 J. |
| 09.06. | Hermann Thoden, Mintenburg, 89 J. | 19.07. | Emma Umland, Seniorenheim, 91 J. |
| 14.06. | Angelus Borchers, 82 J. | 23.07. | Margot Tekath, 80 J. |
| 15.06. | Ingrid Brand-Mollenhauer, 70 J. | 03.08. | Ilse Borchers, 86 J. |
| 18.06. | Christa Borchers, Seniorenheim, 84 J. | 05.08. | Edith Thölken, 75 J. |
| 18.06. | Inge Perthel, 81 J. | 07.08. | Margarete Glüsing, 70 J. |
| 19.06. | Heinz-Wilhelm Hinck, 75 J. | 08.08. | Ernst Bergmann, 85 J. |
| 20.06. | Martin Berzau, Minstedt, 75 J. | 15.08. | Tine Korte, Plönjeshausen, 87 J. |
| 24.06. | Heinz Jänisch, 86 J. | 15.08. | Klaus Müller, 70 J. |
| 26.06. | Brigitte Gießmann, 89 J. | 24.08. | Paul Dempwolff, Plönjeshausen, 82 J. |
| 30.06. | Erika Meyer, Seniorenheim, 88 J. | 25.08. | Gerd Rex, Plönjeshausen, 75 J. |
| 03.07. | Ingeborg Wilkens-Schnackenberg, BRV, 82 J. | 26.08. | Wolfgang Kühnel, 83 J. |
| 04.07. | Wilfried Glüsing, 75 J. | 26.08. | Hanna Wülpern, Seniorenheim, 83 J. |
| 06.07. | Amanda Rotermund, Bremervörde, 70 J. | 29.08. | Manfred Seeba, Plönjeshausen, 81 J. |

Elm

01.06. Erika Meyer, 85 J.
 04.06. Heinrich Meyer, 75 J.
 06.06. Marianne Busch, 70 J.
 10.06. Wilhelmus Janssen, 70 J.
 16.06. Erna Rademaker, 81 J.
 17.06. Karsten Schulze, 86 J.
 17.06. Hinrich Ross, 75 J.
 20.06. Johann Peters, 82 J.
 23.06. Meta Burfeindt, 84 J.
 25.06. Eckhard Wolf, 75 J.
 26.06. Manfred Wittkovski, 84 J.
 04.07. Jürgen Brümmer, 87 J.
 13.07. Meta Rademacher, 94 J.
 19.07. Klaus Frirdich, 89 J.
 21.07. Johannes Rolffs, 88 J.
 25.07. Else Tomforde, 75 J.
 27.07. Käte Willen, 89 J.
 08.08. Hiltraud Schomaker, 70 J.
 13.08. Fritz Willen, 88 J.
 22.08. Willi Eilers, 85 J.
 23.08. Friedrich Neßlinger, 75 J.
 24.08. Elke Tiedemann, 75 J.
 29.08. Horst-Uwe Beltz, 90 J.

Hesedorf

03.06. Elke Meier-Kallweit, 82 J.
 09.06. Margarete Hahn, 80 J.
 10.06. Gisela Nitschke, 84 J.
 11.06. Walter Rymko, 70 J.
 13.06. Hans-Diedrich Tiedemann,
 89 J.
 13.06. Friedrich Du Carrois, 70 J.
 15.06. Hannelore Scheermann, 84 J.
 15.06. Jürgen Tamke, 75 J.
 17.06. Günter Michaelis, 84 J.

20.06. Dieter Buhrow, 83 J.
 21.06. Martha Heins, 86 J.
 21.06. Ingrid Jabs, 75 J.
 24.06. Uwe Grünbau, 85 J.
 29.06. Else Götsche, 88 J.
 29.06. Hans-Dieter Buck, 81 J.
 30.06. Dorit Langspecht, 83 J.
 04.07. Udo Wethje, 84 J.
 04.07. Marlies Möller, 80 J.
 07.07. Käthe Klein, 90 J.
 07.07. Herbert Kniemeyer, 82 J.
 10.07. Dieter Brockmann, 85 J.
 17.07. Marga Wilckens, 81 J.
 19.07. Johannes Holst, 75 J.
 20.07. Hermann Wilkens, 91 J.
 20.07. Friedrich Michaelis, 89 J.
 22.07. Gretchen Wiebke, 98 J.
 27.07. Annegrete Kahrs, 87 J.
 27.07. Kurt Behnecke, 83 J.
 29.07. Gerda Detjen, 81 J.
 30.07. Anita Grüthusen, 80 J.
 31.07. Winfried Witt, 81 J.
 07.08. Gert Henning, 89 J.
 09.08. Werner Mau, 91 J.
 14.08. Erika Jahn, 82 J.
 16.08. Gerd Trantow, 75 J.
 18.08. Marianne Michaelis, 86 J.
 18.08. Dorothea Lindhorst, 75 J.
 19.08. Rita Viedts, 70 J.
 22.08. Johann Pape, 85 J.
 23.08. Elfrieda Matthäus, 86 J.
 27.08. Elly Aschner, 89 J.
 28.08. Herbert Klein, 70 J.
 31.08. Karl-Heinz Schallock, 75 J.

Taufe

16.03.

Melina Schomaker
(Bernd und Sabine Schomaker
geb. Gresch), Elm

16.03.

Rieke Michaelis
(Jan und Veronika Michaelis geb.
Wiechert), Hesedorf

30.03.

Frieda Isabell Hellmers
(Tabea-Katharina und Rick Hellmers
geb. Brummack), Elm

27.04.

Ava Bardenhagen
(Bernd & Maike Bardenhagen
geb. Michaelis), Bevern

10.05.

Lia Jedamzik
(Dustin & Yara Jedamzik
geb. Schmidt,) Hesedorf



Silberne Hochzeit

17.05.

Dieter & Katja Lemmermann
geb. Steffens, Klenkendorf

Diamantene Hochzeit

09.04.

Klaus und Bärbel Schuster
geb. Niehoff, Elm



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-18.00
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Kapitel 17

- Christliche Buchhandlung
- Christliche Geschenke
- Fair gehandelte Waren

Hökerstraße 17 21682 Stade
Tel: 04141 – 84003
www.stader-bibelgesellschaft.de

- 07.03. Hans-Hinrich Martens,
Elm, 76 J.
- 10.03. Hannelore Bartels
geb. Kruggel, Elm, 89 J.
- 21.03. Katharina Scheil
geb. Meyer, Bevern, 94 J.
- 30.03. Hinrich Danker, Elm, 86 J.



- 03.04. Ilse Fahje
geb. Pape, Bevern, 85 J.
- 17.04. Ingrid Gensky
geb. Mahnken, Bevern, 82 J.
- 23.04. Magdalena Martens
geb. Plate, Elm, 73 J.
- 24.04. Karin Eckhoff,
geb. Rudloff, Bevern, 82 J.
- 25.04. Ottilie Vagts
geb. Böttcher, Hesedorf, 94 J.
- 20.05. Klaus Heins, Bevern, 90 J.



Bestattungsinstitut
Mügge

Seit
1888

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e. V.

- **Erd-, Feuer-, Seebestattungen**
- **auf allen Friedhöfen**
- **Friedwaldbestattungen**
- **Überführungen**
- **Trauerdruck**
- **Erledigung aller Formalitäten**
- **Bestattungsvorsorge**

27432 Bremervörde-Bevern Kreuzstraße 14
www.muegge-bestattungen.de · info@muegge-bestattungen.de
Tel. 04761/9231845 Tag + Nacht Tel. 04767/209

02. Juni	19.00	Schnupperbasteln, Gemeindehaus Hesedorf, Bastel- und Kreativteam
06. Juni	14.30	Bevern, Gemütliche Runde – Kaffeegarten bei Aenne Holm
06. Juni	17.00	Aufbau von Möbel mit anschl. Pizzaessen
14. Juni	09.30	Bevern, Frühstück bei Kirchens
15. Juni	15.00	Historische Lagerküche Sandbostel, Friedensfestival 2025
26. Juni	9.00	Elm, Tagesfahrt nach Brake/Unterweser
04. Juli	09.00	Bevern, Gemütliche Runde – Ausflug mit Frühstück zum Obsthof Jork, (Anmeldung)
01. August	16.00	Heimathaus Plönjeshausen, Gemütliche Runde – Grillen am Heimathaus in Plönjeshausen, (Anmeldung)
07. August	15.00	Hesedorf, Seniorennachmittag
09. August	10.00	Bevern, Altpapiersammlung
21. August	16-20.00	Hesedorf, Blutspenden im Gemeindehaus
30. August	15.00	Elm, Kinderkirche, Gemeindehaus





Nachhaltig versichert

Ich berate Sie gern!

Nadja Irina Mehrens

VRK Agentur

Gnarrenburger Str. 35

27432 Bremervörde

Telefon 04761 1292

Mobil 0170 9512183



Den Garten im Griff mit

STIHL

Ditrich

Landmaschinen
Gartentechnik
PKW-Anhänger

Biberdamm 6 • 27432 Bremervörde-Bevern
Tel.: 04767 - 605 • www.ditrich-bevern.de

01. Juni	11.00	Bevern, Jürgen Ochner
Pfingsten		
08. Juni	10.00	Elm, Siegfried Freye
	11.00	Hesedorf, Stephan Dreytza
	19.00	Bevern, Einführung von Jürgen Ochner als Prädikant, Carsten Stock, Kristian Goletz
15. Juni	10.00	Elm, anschl. Klönschnack, Siegfried Freye
	15.00	Historische Lagerküche Sandbostel, Friedensfestival 2025
22. Juni	10.00	Elm, im Freien, Schützenplatz „Hohe Heide“, Siegfried Freye
	11.00	Heimathaus Plönjeshausen, Jubiläum des Heimatvereins Plönjeshausen mit Taufe, Kristian Goletz
	11.00	Hesedorf, Taufe, Stephan Dreytza
29. Juni	11.00	Bevern, Konfirmationsjubiläen, Kristian Goletz
29. Juni	11.00	Hesedorf, Konfirmationsjubiläen, Stephan Dreytza
06. Juli	11.00	Hesedorf, Sommerkirche, Prädikantin Sabine Gaelings
13. Juli	11.00	Hof Windershusen (zwischen Selsingen und Ohrel) Sommerkirche mit der Kirchengemeinde Selsingen
20. Juli	11.00	Elm, Sommerkirche, Siegfried Freye
25. Juli	19.00	Bevern, Haus der Gemeinde, Lobetag, Volker Klindworth
27. Juli	11.00	Elm, Sommerkirche, Siegfried Freye
03. August	11.00	Hesedorf, Sommerkirche, Stephan Dreytza
10. August	19.00	Bevern, Sommerkirche, Petra Lemmel
17. August	11.00	Bevern
	11.00	Hesedorf, Prädikantin Sabine Gaelings

24. August	10.00	Elm, Familiengottesdienst zum Schulanfang, Siegfried Freye
	11.00	Hesedorf, Stephan Dreytza
31. August	10.00	Elm, Lektor Uwe Monsees
	11.00	Bevern
	11.00	Hesedorf, Stephan Dreytza
7. September	10.00	Elm, Abendmahl, Siegfried Freye

Änderungen entnehmen Sie bitte den Webseiten (siehe Kontakte, Seite 32/33)

Frieden auf laut! – FriedensFestival 2025

in der Gedenkstätte Lager Sandbostel

Am Sonntag, den **15. Juni 2025**, findet von **15 bis 20 Uhr** das dritte **FriedensFestival** in Sandbostel statt – veranstaltet von der Kirchengemeinde Bevern in Kooperation mit den Kirchengemeinden Rhade, Selsingen und Gnarrenburg sowie dem Kirchenkreis Bremervörde-Zeven und der Gedenkstätte Lager Sandbostel.

Gespielt wird auf zwei Bühnen – in der **Lagerkirche** und in der **historischen Lagerküche** der Gedenkstätte Sandbostel. Das Festival bringt Menschen mit Musik, Begegnung und Gesprächen zusammen – mitten an einem Ort mit bewegender Geschichte.

Mit dabei sind Bands und Musiker*innen aus der Region und darüber



hinaus. Es treten auf: Die gut:jetzt-Band, Inga Wehnert, Klöteen, Wildes Blech, Volker Rechin, Dennis Martens, Third Floor Lights, Fänger und Jan Simowitsch.

Für das leibliche Wohl ist umfassend gesorgt – der Eintritt ist frei.

Lobetag in Bevern – Gemeinsam Gott loben und feiern

Am **Freitag, den 25. Juli 2025**, ist es wieder so weit: Wir feiern **Lobetag in Bevern!** Los geht's um **19 Uhr**, und wie immer steht dieser besondere Abend ganz im Zeichen von Lob, Dank und Gemeinschaft.



Wir freuen uns riesig, dass wir in diesem Jahr **Pastor Volker Klindworth aus Elsdorf** als Gast begrüßen dürfen. Er wird uns mit einer fröhlichen, lockeren und zugewandten

Art durch den Gottesdienst begleiten.

Nach dem Gottesdienst laden wir euch ganz herzlich ein, noch zu bleiben. **Essen und Getränke** stehen bereit – und damit auch genug Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, bekannte Gesichter wiederzusehen oder vielleicht sogar neue Leute kennenzulernen.

Wenn das Wetter mitspielt, treffen wir uns draußen im **Pfarrgarten** – eine herrliche Kulisse für einen Sommerabendgottesdienst. **Bei Regen** weichen wir einfach ins **Haus der Gemeinde** aus. So oder so: Es wird schön!



Das ist sie – die neue Krabbelgruppe in Bevern

Unsere Gruppe besteht momentan aus 18 Müttern aus Bevern, Plönjeshausen, Hesedorf, Elm und Augustendorf mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren.

Wir treffen uns jeden Dienstag um 9.30 Uhr im Haus der Gemeinde in Bevern. Unsere Kinder lernen sich kennen und spielen miteinander, während wir uns nicht nur über schlaflose Nächte, sondern auch über die Neuigkeiten aus der Umgebung austauschen können.

Wenn ihr Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren habt, seid ihr jederzeit herzlich Willkommen, bei unserer kleinen Runde dabei zu sein! Auch Väter, Großeltern usw. sind herzlich Willkommen!

Wir freuen uns auf euch!

Die Muttis der Krabbelgruppe



25 Jahre Heilig-Kreuz-Stiftung

**Jubiläumskonzert am 22.08.2025
mit Mia Ohlsen**

Die Heilig-Kreuz-Stiftung feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass laden wir herzlich zu einem Jubiläumskonzert am Freitag, den 22. August 2025, ab 19.00 Uhr in den Pfarrgarten am Haus der Gemeinde ein – bei hoffentlich schönem Wetter. Sollte es regnen, steht ein Ausweichort bereit.

Musikalisch erwartet uns ein besonderer Abend mit Mia Ohlsen, die mit ihrer Musik das Jubiläum bereichert. Als „Vorband“ sorgen der Spielmanszug und der Posaunenchor für den festlichen Auftakt.

Die im Jahr 2000 gegründete Stiftung verfolgt das Ziel, die kirchliche Arbeit in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bevern zu fördern und langfristig abzusichern. Ursprünglich zur Sicherung der Pfarrstelle ins Leben gerufen, unterstützt sie heute mit ihren Erträgen vielfältige Aufgaben innerhalb der Gemeindegemeinschaft.

Herzlich eingeladen sind alle aus Bevern, Plönjeshausen, Mintenburg und Umgebung! Der Eintritt ist frei. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Weitere Informationen folgen.

Michael Schröder

1. Vorsitzender

Frühstück bei Kirchens zu Gast: Volker Wahlers, Geschäftsführer der Lebenshilfe Bremervörde/Zeven

Nun hat sich der neue Name „Frühstück bei Kirchens“ in Bevern etabliert und schon findet das nächste Frühstück statt am **Samstag, dem 14. Juni 2025 um 9:30 Uhr im Haus der Gemeinde.**

Als Gast konnten wir dieses Mal Volker Wahlers gewinnen, Geschäftsführer der Lebenshilfe Bremervörde/Zeven, der von seiner Arbeit berichten wird. Gerade durfte die Lebenshilfe mit einem Tag der offenen Tür ihr 60jähriges Jubiläum feiern und ist als

sozialer, regionaler Arbeitgeber und Unternehmen für Menschen mit Behinderung nicht mehr wegzudenken. So dürfen wir auch gespannt sein, was Volker Wahlers aus dem Werdegang der Lebenshilfe zu berichten hat, die 1965 aus dem Engagement einiger weniger Eltern entstand.

Das wird ein interessanter Vormittag werden, der wie immer mit einem üppigen Frühstück beginnt. Anmeldungen nehmen gerne bis zum 12.06.25 entgegen (Vorwahl in Bevern 04767): Ulrike Bosselmann (Tel. 420), Gerda Breuer (Tel. 676), Roswitha Hastedt (Tel. 561), Silke Korte (Tel. 264), Karin Nordloh (Tel. 417 oder im Laden) sowie Uta Exner (Tel. 04766 – 220 44 51).

Wir freuen uns sehr auf unseren Gast und auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher!

Das Team von
„Frühstück bei Kirchens“

Gottesdienst unter freiem Himmel **gemeinsam unterwegs nach Windershusen**

Am **Sonntag, den 13. Juli**, laden die Kirchengemeinden **Bevern und Seltsingen** herzlich ein zu einem **Gottesdienst auf dem Hof Windershusen** – mitten in der Natur, unter freiem

Himmel, mit weitem Blick und guter Gemeinschaft.

Beginn ist um **10.30 Uhr** direkt auf dem Hof. Wer möchte, kann sich in Bevern am Haus der Gemeinde zur **gemeinsamen Anreise per Fahrrad (über Plönjeshausen, Deinstedt, Oelkershusen) oder Auto** treffen – so beginnt der Tag schon unterwegs in guter Gesellschaft. Die genaue Uhrzeit der Abfahrt geben wir noch bekannt.

Der Gottesdienst ist – alleine schon aufgrund der Umgebung – familienfreundlich gestaltet – alle Generationen sind willkommen. Kinder dürfen sich dort gerne bewegen (und alle anderen natürlich auch).

Im Anschluss gibt es eine kleine Stärkung – Zeit für Gespräche, ein Getränk in der Hand, etwas zu essen und die Möglichkeit, einfach noch ein bisschen zu bleiben.

Ob mit Picknickdecke, Klappstuhl oder einfach so – wir freuen uns auf alle, die mitkommen. Es wird ein fröhlicher Gottesdienst mit Musik, Natur und der Gelegenheit, über's Leben und den Glauben nachzudenken – ganz entspannt, mitten im Grünen. Wir gehen davon aus, dass das Wetter sehr gut wird. Wenn das nicht so sein sollte, gehen wir in die Scheune und feiern da.

Wir freuen uns auf euch.



Einführung von Prädikant Jürgen Ochner

Ich habe 1991 in Hildesheim Religionspädagogik studiert. Deshalb konnte ich im letzten Jahr eine sehr intensive Weiterbildung zum Prädikanten machen konnten.

Während dieser fantastischen Ausbildung hatte ich Geburtstag und bekam eine Glückwunschkarte von meinem Team:

Jesus spricht: „Wer an mich glaubt, wie die Schrift es sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“ Joh 7,38

Ein recht hoher Anspruch. Ein Gewässer wie die Bever würde mir schon reichen.

Ja, in Bevern begegne ich vielen lieben Menschen in den Gottesdiensten als Musiker und sehe recht regelmäßig ehemalige Grundschüler, die nun heiraten oder ihre Kinder taufen lassen. Das ist für mich Glück!

Mir sind die Begegnungen sehr wichtig! Am alten Backofen, auf der Ziegelei oder im Schafstall in Plönjehausen.

Beim Tischabendmahl an Gründonnerstag hatte sich rumgesprochen, dass an dem Tag mein 64. Geburtstag war. Es war so wohltuend, dass mir so viele liebe Menschen gratuliert und für mich gesungen haben! Ich kam gerade aus Alfstedt, wo wir uns bei der Mutter meiner vier Kinder sehr oft treffen. Meine beiden sehr jungen Enkelkinder waren auch dort. Im Alltag lebe ich in einer kleinen Wohnung in Oerel.

Auf dem Radweg nach Bevern könnt ihr mich regelmäßig sehen und natürlich bei meiner offiziellen Amtseinführung durch Superintendent Carsten Stock, beim Abendgottesdienst am Pfingstsonntag, 08.06. um 19.00 Uhr.

*Gottesdienste können auch von ehrenamtlichen Lektor*innen oder Prädikant*innen geleitet werden.*

*Sie gestalten Gottesdienste in ihren Kirchengemeinden, verfassen die Gebete und suchen die Lieder aus. Prädikant*innen verfassen ihre Predigten selbst und dürfen im Gottesdienst auch das Abendmahl leiten.*

Rückblick und Ausblick

Im Mai konnten wir Konfirmation feiern (siehe vorne im Heft). Ganz herzlichen Glückwunsch nochmal „unseren“ sieben Elmer Konfirmandinnen und Konfirmanden Rebecca Borchert, Maximilian Gresch, Jorik Groth, Luka Matthias, Linne Meyer, Jannis Pape und Melina Schomaker.

Neben diesem Highlight haben wir uns in den letzten Monaten zu vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen in Elm getroffen, u.a. zu den Ostergottesdiensten, zum „Gemeinsamen Frühstück“ und zur Kinderkirche.

Auch im Sommer wird einiges geboten sein: Unter anderem stehen ein Gottesdienst im Freien, die Sommerkirche und unsere Tagesfahrt an. Pastor Siegfried Freye erinnert an die Möglichkeit von Gottesdiensten zu Ehejubiläen und bietet Unterstützung bei Bibelstunden und Hauskreisen. Außerdem wirft Weihnachten bereits seine Schatten voraus.

Gottesdienst im Freien

Am 22. Juni findet auf dem Schützenplatz in Elm ein Gottesdienst im Freien statt. Der Schützenverein feiert sein 100-jähriges Bestehen (siehe Seite 6). Der Gottesdienst wird von Pastor Siegfried Freye geleitet.



„Gemeinsames Frühstück“

Am 13. April wurde in der Kirche wieder zusammen gefrühstückt: Das „Gemeinsame Frühstück für Klein & Groß und Jung & Alt“ war sehr gut besucht. Petra Schomacker hat kurze Geschichten zum Nachdenken vorgelesen und es wurde gemeinsam gesungen. Bei der reichlichen Frühstücksauswahl hat es allen sehr gut geschmeckt. Das nächste Frühstück ist für 12. Oktober geplant, Beginn 9:30 Uhr.

Tagesfahrt der Kirchengemeinde

Wir gehen wieder auf „große Fahrt“: Am 26. Juni geht es nach Brake/Unterweser. Abfahrt ab Elm ist um 9 Uhr. Zum Mittagessen sind wir in „Wiechmanns Hotel“ (Selbstzahler). Es folgt die Besichtigung der Bartholomäuskirche. Am Nachmittag geht es weiter nach Berne ins Cafe „Weserblick“, mit der Fähre über die Weser nach Farge und zurück nach Elm.

Der Preis beträgt je nach Teilnehmerzahl 45 bzw. 50 Euro. Darin enthalten sind die Busfahrt, die Rundfahrt im Hafen, die Kirchenführung, Kaffee und Kuchen sowie die Fährüberfahrt Berne - Farge. Anmeldung bis zum 15. Juni entweder im Kirchenbüro (freitags 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr) oder per E-Mail (kg.elm@evlka.de) oder bei Erika Steffens (Telefon 04761/4640).

Kinderkirche

Im März haben sich Elmer Kinder zwischen 6 und 10 Jahren wieder zur Kinderkirche getroffen und passend zum Kirchenjahr u.a. Ostersachen gebastelt. Das nächste Treffen findet am 30. August 2025 statt.



Wandbehang für die Kirche

Da der bisherige Wandbehang leider stark durch die Feuchtigkeit in der Kirche gelitten hat, möchte der Kirchenvorstand die Gelegenheit nutzen, eine neue textile Wanddekoration anzubringen, die genauso wie der bisherige Wandbehang zum Betrachten einlädt. Die vielen wunderbaren Liedtexte des Namensgebers Paul Gerhardt sind so farbig und gestaltreich, sie sollen als Anregung dienen. Gedacht wird an einen modernen Quilt, dieser kann mit vielen Händen und kreativen Köpfen genäht werden. Was und wie, das werden wir erarbeiten.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bis zum 31. Juli im Gemeindebüro. Los geht es dann nach der Sommerpause. Wer Fragen hat, melde sich gern bei Marcus Wegner unter Telefon 04761/8619148 tagsüber.

Kirchen-Fußboden

Der Teppichläufer in der Kirche stellte ein Sicherheitsproblem dar, weil viele beinahe auf ihm ausgerutscht sind. So musste dieser entfernt werden. Dabei kam der bisher verdeckte Teil des Holzfußbodens zum Vorschein, was zu Nachfragen in der Gemeinde geführt hat. Der Kirchenvorstand ist zu dem Entschluss gekom-

men, den Fußboden ganz überarbeiten zu lassen. Das nimmt leider noch etwas Zeit in Anspruch, wir bitten um Nachsicht.

Krippenausstellung

Beim Weihnachtsmarkt in Elm im vergangenen Jahr wurde oft der Wunsch geäußert, dass die Kirche stärker in den Weihnachtsmarkt eingebunden sein sollte. Das soll in diesem Jahr geschehen: Geplant ist eine Ausstellung mit Elmer Krippen in der Kirche. Wer möchte seine Krippe hierfür in der Kirche ausstellen?

Der Aufbau ist für Freitag (12.12.) und der Abbau für Montag (15.12.) geplant, so dass die Krippen rechtzeitig vor Weihnachten wieder zuhause sind. Natürlich werden die Krippen durchgehend beaufsichtigt und dürfen



nicht angefasst werden – außer die Spielkrippen, die eigens dafür gemacht sind. An den Krippen sollte möglichst eine kurze Info stehen, wo die gezeigte Krippe zuhause ist und eventuell auch, welche Besonderheit oder Familientradition damit verbunden ist.

Die Elmer sollen sich gegenseitig ihre Krippen und damit ein Stück von ihrer Weihnachtstradition zeigen und in der Kirche – dem Ursprungsort von Weihnachten – zusammenkommen.

Das Ganze soll mit Musik und Singen begleitet werden – doch mehr dazu in der nächsten Ausgabe. In der Kirche wird also außer dem „Apfeltraum“ nichts verkauft werden, sondern man kommt zusammen zum Schauen und Staunen. Fotos von heimischen Krippen

❖❖❖ Beate Heibutzki ❖❖❖

01.03.1961 – 23.04.2025

In tiefer Trauer müssen wir Euch mitteilen, dass Dr. Beate Heibutzki (geb. Goerke) am 23.04.2025 im Alter von 64 Jahren verstorben ist. Wir empfehlen sie Gott in seiner Liebe und Barmherzigkeit an.

Es trauern um sie in dankbarer Erinnerung:
Gerd, Mareike, Christoph und Rieke
Brigitte, Ute, Christian, Phillip und Robin
Alle, die ihr nahe standen und sie lieb gehabt haben

*Herr, wohin sollen wir gehen?
Du hast Worte des ewigen Lebens
Und wir haben geglaubt und erkannt:
Du bist der Heilige Gottes.
Joh. 6,68*

können auch ausgestellt werden. Wer macht mit? Interessenten melden sich bitte bei Andrea Meyer im Kirchenbüro oder bei Pastor Freye.

Goldene und Diamantene Hochzeit

Das 50- oder 60-jährige Ehejubiläum ist allemal ein schöner Grund zur Freude und um Gott Lob und Dank zu sagen. Ein Gottesdienst in der Kirche ist genauso möglich wie eine Andacht zuhause oder in der Gaststätte. Sprechen Sie mich einfach an – Pastor Freye (Telefon: 0176 / 57 67 33 84).

Bibelstunden und Hauskreise

In vielen Gemeinden gibt es Hauskreise, die sich – wie es der Name sagt, zuhause – zum gemeinsamen Bibel

lesen und Austausch über Glaubensfragen treffen. Der Pastor kann natürlich hinzukommen, um zu helfen.

Während die Hauskreise sich meist regelmäßig treffen, werden die Bibelstunden oft nur im Winterhalbjahr angeboten, weil dann mehr Zeit ist – ebenfalls in den Häusern. Auch hier kann der Pastor gerne als Gast dazukommen. Bei Interesse – einfach im Kirchenbüro oder bei Pastor Freye melden (Telefon: 0176 / 57 67 33 84).

Kleidersammlung für Bethel

Die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Elm sammelt wieder Kleidung für Bethel: vom 17. bis 23. September 2025. Abgabe: Beim ev. Gemeindehaus, Eingang Schulstraße 1, jeweils von 9 bis 18 Uhr. Plastiksäcke sind im Gemeindehaus erhältlich.

Bei uns sind Sie immer richtig:

Kesselerneuerungen | Solaranlagen
Photovoltaikanlagen | Klärgruben
Heizkraftanlagen | Baderneuerungen

HAUSTECHNIK
W F
WITTHOHN U. FAUST

21729 Freiburg (Elbe)
Schöneworth 11
Tel.: 04779 | 92 55 - 0

27432 Bremervörde | Elm
Elmer Landstraße 39
Tel.: 04761 | 74 719 - 0

25348 Glückstadt
Stadtstraße 90
Tel.: 04124 | 91 20 - 0

Aus dem Kirchenvorstand

In den vergangenen Wochen hat sich in unserer Kirchengemeinde einiges ereignet. Besonders erfreulich war das 30-jährige Chorjubiläum von Cordula Wintjen, das gelungene gefeiert wurde. Viele Gemeindemitglieder nahmen teil und zeigten ihre Wertschätzung für das musikalische Engagement über all die Jahre hinweg.

Im Bereich der Prävention wurde erfolgreich eine Schulung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt durchgeführt. Diese hat uns als Teilnehmern viele wichtige Informationen vermittelt und somit viel Erfolg mit sich gezogen.

Auch die Ostertage haben wir mit unserem Ostergottesdienst gefeiert. Ein weiterer Höhepunkt war das Osterfrühstück, welches Angela Wolff mit viel Liebe vorbereitet hat. Das Ganze fand in herzlicher Atmosphäre in unserem Gemeindehaus statt und bot unseren Gemeindemitgliedern die Gelegenheit zum Austausch und zur Gemeinschaft.

Die Konfirmation in unserer Region wurde ebenfalls mit großer Freude vorbereitet und gefeiert. An der Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an all unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen und herzlich willkommen in unserer Gemeinde.

Darüber hinaus ist die Suche nach einem neuen Basarsteam aktuell ein Thema. Ein kreativer Bastelnachmittag diente dabei als Auftakt, um alle kreativen Köpfe aus unserem Dorf zu begeistern. Also auch wir laden herzlich dazu ein.

Zudem wollen wir nochmal erwähnen, dass unsere Sitzungen jeden letzten Freitag im Monat um 15 Uhr öffentlich sind und alle die interessiert an unserem Vorgehen sind, gerne vorbeischaun können. Wir freuen uns auf alle, die sich für das Geschehen in unserer Gemeinde interessieren.

Förderverein Zukunft FriedensKirche

Im Februar fand unsere Mitgliederversammlung statt. Sowohl die 2. Vorsitzende Maren Klein als auch die Schriftwartin Claudia Schulz wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Kasse werden Anke Grütusen und Hans-Jürgen Brinkmann prüfen.

Unser Quizabend im März war ein voller Erfolg. 19 Viererteams waren angetreten, um möglichst viele der kuriosen, lustigen und ernsten Fragen korrekt zu beantworten. Das Team „Rate mal im Ostetal“ hat dabei den 1. Platz belegt. Über Fleischgutscheine durfte sich das Team „Lüttje Fründinnen“ freuen. Dieser Sonder-

*Gewinnerteam „Rate mal im Ostetal“,
Sonderpreis: „Lüttje Fründinnen“,
Besucher beim Quizabend
(Von oben nach unten).*

preis, gesponsert von Familie Fischer und dem Förderverein, wurde verlost. Bereits am Quizabend wurden wir gebeten, dieses Event zu wiederholen. Dieser Bitte kommen wir gerne nach. Am 18.9.2025 um 19.00 Uhr heißt es erneut „Hesedorf quizzt“. Anmelden könnt ihr euch ab sofort unter hesedorf.quizzt@gmail.com! Seid schnell, denn wir können wieder nur eine begrenzte Anzahl an Teams aufnehmen und begrüßen.

Die Krankheitswelle kam unserem Blutspendetermin im März ein wenig in die Quere. Wir konnten 59 Blutspender und Blutspenderinnen Mit Sicherheit wird die Beteiligung beim nächsten Mal besser! Bitte notiert euch den Termin.

**Blutspenden am 21.8.2025
von 16 – 20 Uhr
im Gemeindehaus**

Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein mit vielen guten Taten, netten Gesprächen und einem vielseitigen Essen. Ein Dankeschön an alle, die sich in irgendeiner Weise beim Blutspenden einbringen.



Jesus, dein Licht...



...erlösche nicht! Strahle hell hinein ins dunkle Sein! Jesus, o Herr, Auferstandener, zeig uns deine Kraft, die Leben schafft! Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Der Ostermorgen brachte uns schon wieder eine besondere Erfahrung: Wie schon einmal am Ostermorgen brachte das Ablichten der morgendlichen Osteratmosphäre einen besonderen Fokus auf das Kreuz. Waren es damals ein paar Sonnenstrahlen, die sich während des Gottesdienstes direkt auf das Kreuz fokussiert hatten, war es dieses Mal ein Effekt, der sich ungewollt aus der Kamera ergeben hatte. Halleluja!

Pizza + Möbelaufbau

Der Spätausläufer der Kellersanierung im Gemeindehaus Hesedorf besteht darin, dass wir seit Ende 2024 noch einige Dinge im Keller haben, die wir jetzt aufbauen dürfen. Durch eine Förderung des Landkreises konnten wir Loungemöbel, Tische, Stühle, Sonnenschirm, Grill, Terrassenheizstrahler, eine Lichterkette sowie eine JBL-Bluetooth-Box anschaffen, die richtig wumms hat. Nun steht aber einiges davon noch immer unaufgebaut im Keller. Deshalb laden wir herzlich zum Aufbau ein: Am Freitag, den 06. Juni findet der Aufbau ab 17.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Wenn wir fertig sind, gönnen wir uns Pizza! Da der Pastor bekennender Grobmotoriker ist, braucht er dringend Unterstützung.



Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Vor Gott sind alle Menschen auf der Welt gleich. So sollten sie auch behandelt werden, denn jeder hat das Recht auf ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Kirchengemeinde Bevern
www.kirche-bevern.de

Pfarramt

Pastor Kristian Goletz
Hauptstraße 27
Telefon: 04767 / 217
Mobil: 0170 / 2772621
E-Mail: kristian.goletz@evlka.de

Gemeindebüro

Roswitha Hastedt
Hauptstraße 29
Telefon: 04767 / 217
E-Mail: roswitha.hastedt@evlka.de
Öffnungszeiten: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Kirchenvorstand

Ulrike Bosselmann (Vorsitz)
Telefon: 04767 / 420



Kirchengemeinde Elm
www.kirche-elm.de

Pfarramt

Pastor Siegfried Freye
Schulstraße 1
Telefon: 04761 / 1530
E-Mail: siegfried.freye@evlka.de

Gemeindebüro

Andrea Meyer
Schulstraße 1
Telefon: 04761 / 1530
E-Mail: kg.elm@evlka.de
Öffnungszeiten: Fr. 14.30-15.30 Uhr

Kirchenvorstand

Wilfried Meyer (Vorsitz)
Telefon: 04761 / 2362

Evangelische Jugend auf Instagram [ev.jugend_beh](https://www.instagram.com/ev.jugend_beh)

| **Spenden**

Heilig-Kreuz-Stiftung Bevern

IBAN: DE33 2916 2394 3190 2910 00

Paul-Gerhardt-Stiftung Elm

IBAN: DE75 2006 9812 8508 8986 00
IBAN: DE51 2916 2394 3250 0904 00

Konto der Kirchengemeinden:

Verwendungszweck: Verband: 6199
oder: Bevern: 6180

DE93 2916 2394 3009 0202 00

Elm: 6196



Kirchengemeinde Hesedorf
www.kirche-hesedorf.de

Pfarramt

Pastor Stephan Dreytza
 Landwehrdamm 74
 Telefon: 04761 / 4347
 E-Mail: stephan.dreytza@evlka.de
 Insta, FB, YT: @Pastordreytza

Gemeindebüro

Maren Klein
 Landwehrdamm 74
 Telefon: 04761 / 4347
 E-Mail: maren.klein@evlka.de
 Öffnungszeit: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Kirchenvorstand

Pastor Stephan Dreytza (Vorsitz)

Förderverein Zukunft

FriedensKirche Hesedorf

IBAN: DE74 2916 2394 3180 4209 00
 IBAN: DE55 2415 1235 0028 1017 80

Hesedorf: 6198



Diakonisches Werk
Bremervörde-Zeven

Telefon: 04761 / 99350

Hospizdienst

ständig zu erreichen unter
 Telefon: 0160 / 90330685

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 / 1110111

Diakonische Hilfe
für Bevern & Hesedorf

Telefon: 0175 / 4879794



IMPRESSUM

„Treffpunkt“, Gemeindebrief der
 evangelischen Kirchengemeinden
 Bevern, Elm, Hesedorf
 Ausgabe 80

V.i.S.d.P.

Stephan Dreytza

Redaktion

Stephan Dreytza, Arnold Borchers,
 Katja Drczymalla

Auflage 2.300

Druck

www.Gemeindebriefdruckerei.de

Regelmäßige Gruppen in Bevern

Posaunenchor

Dienstags, 20 Uhr,
Haus der Gemeinde

Gemütliche Runde

monatlich, erster Freitag im Monat,
Haus der Gemeinde

Krabbelgruppe Bevern

Dienstags, 9.30 Uhr
Haus der Gemeinde

Regelmäßige Gruppen in Elm

Kirchenchor Elm

gemeinsam mit der
Auferstehungsgemeinde
vierzehntägig dienstags, 19 Uhr,
Gemeindesaal Elm bzw. bei der
Auferstehungsgemeinde
Tel. 04284 / 4760084
(Edda Nolte)

HERZLICHE EINLADUNG!

Regelmäßige Gruppen und Gäste in Hesedorf

Blaues Kreuz

Montags, 19.30 Uhr, 14-tägig,
Tel. 6386 (Willi Scheibler)

Kirchenchor

Dienstags, 18.30 Uhr
Tel. 59 71 (Cornelia Hube)

Krabbelgruppe

Mittwochs, 9.30 Uhr
Tel. 0172 / 54 95 804
(Sylvana Zasendorf-Motzkus)

Gospelchor

Donnerstags, 19.30 Uhr
wöchentlich, Tel. 04763 / 62 87 11
(Cordula Wientjen-Rakuzi)

AWO Ortsverein Hesedorf

Mittwochs, monatlich,
Tel. 0173 / 60 11 17 6
(Heinz Brandt)

Förderverein

Zukunft Friedenskirche
Tel. 0151 / 19 70 32 68
(Rolf Meyer, Vorsitzender)

Förderverein der

Dorfgemeinschaft Hesedorf
Tel. 0172 / 18 25 59 1
(Sebastian Fischer, Vorsitzender)



ZIMMEREI & HOLZBAU



- Neu - Altbau - Sanierung
- Zimmerei und Holzbau
- Dach und Fassade
- Carports und Garagen
- Bautenschutz

- Fenster und Haustüren
- Trockenbau
- Terrassenanlagen
- Überdachungen aller Art
- Montage und Reparatur von Bauelementen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Zimmertüren



**Energetische Sanierung bei uns
mit staatlicher BAFA-Förderung**

Ropers & Grütusen

☎ 0 47 61 - 9 32 99 88

Neue Straße 8 (Ecke Buchenstraße) • 27432 Bremervörde

Ostern in Bevern...



...mit Osterkerze



*...anzünden des Osterfeuer
durch die Konfis*



...Osterbasteln